|  |  |
| --- | --- |
| **Labor Protokoll** | |
| ID | PRO-009 |
| Datum | 03.05.18 |
| Version | 1 |
| Teilnehmer | * Prof. Fohl * Brak * Hussein * Kessener * Sentler |
| Hintergrund | Vierter Labortermin |
| Agenda | * ✓ Besprechung des Dokumentes zur Systemarchitektur * ✓ Abnahmetest serielle Verbindung |
| Beschlüsse | |  |  | | --- | --- | | BES-032 | Im Fehlerzustand wird der Switch geschlossen. Mögliche Folgefehler durch Verschieben von Werstücken ist in Kauf zu nehmen. | | BES-033 | Das Abbrechen der seriellen Verbindung sowie eine fehlhafte Kalibrierung stellen grundlegende Systemfehler da, von denen sich das System nicht erholen kann. | | BES-034 | Das Drücken der STOP Taste - wärend sich noch Werkstücke im System befinden - resultiert im Pausieren des System. Ist der Switch zu diesem Zeitpunkt offen wird dies stattdessen als ESTOP gewertet. | | BES-035 | Wenn das System sich im Fehlerzustand “Beide Rutschen voll” befindet ist das Leeren **beider** Rutschen notwendig, um den Fehler als behoben anzusehen. | |
| Offen | -/- |